



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0092/2014		<b>Datum:</b>	08.10.2014	
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
13.11.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der CDU-Ratsfraktion: Konzeptionsbeschlüsse für BBP-Nr. 307 und 97 alt (Feste Franz/Standortverwaltung)</b>				

**Beschlussewurf:**

Der Stadtrat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die Konzeptionsbeschlüsse für die Bebauungspläne 307 und 97 alt (Feste Franz/Standortverwaltung) zu erstellen und dem Fachbereichsausschuss IV zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Begründung:**

Durch diese Bebauungspläne kann die Neugestaltung von Lützel entscheidend vorangebracht werden. Sie sind in der Prioritätenliste 2014 aufgeführt. Diesen Beschlüssen soll durch den Antrag der notwendige Nachdruck verliehen werden. Das Gelände rund um den Lützeler Bahnhof stellt eine der größten stadtnahen Brachflächen dar, deren Entwicklung nicht nur dem Stadtteil, sondern der Gesamtstadt zu Gute kommen wird. Mit den Resten der Feste Franz kann ein wichtiger Teil der ehemaligen Großfestung Koblenz nach Sanierung für kulturelle Zwecke verwendet werden. Das Gelände der ehemaligen Standortverwaltung hat schon alleine aus diesem Grund, aber auch wegen seiner Bedeutung als Gedenkstätte an die Judentransporte der Nazizeit, eine Neuplanung verdient.